

Ihr Bewerbungspaket

für die Fachschule für Sozialpädagogik (Teilzeit)

Was muss ich beachten und welche Unterlagen sollte ich einreichen?

Bewerbungsunterlagen

1. Anschreiben mit Motivation
2. Lebenslauf (aussagekräftig, lückenlos und handschriftlich unterschrieben)
3. Passfoto
4. Beglaubigte Kopien Ihrer Abschlusszeugnisse oder anderer Leistungsnachweise
5. Persönliche Einverständniserklärung „Schulprofil“ (Anlage 1)
6. Schülerdatenblatt (Anlage 2)
7. Bescheinigung über ehrenamtliches Engagement in Bürgerschaft, Kirchen und Vereinen
8. Nachweis über einen Praktikums-/Ausbildungsplatz (Anlage 3) (kann nachgereicht werden)
9. Nachweis über das 6-wöchige Praktikum (Anlage 4) (kann nachgereicht werden)
10. Für zugezogene Schülerinnen und Schüler: Nachweis Sprachniveau B2 (kann nachgereicht werden)

Liegen Ihre Bewerbungsunterlagen vollständig vor, werden Sie ins Aufnahmeverfahren aufgenommen und zu einem Informationsgespräch eingeladen. Dieses Aufnahmeverfahren und Ihre Zeugnisse entscheiden dann über die Zulassung zur Ausbildung.

Sie möchten wissen, ob diese Ausbildungsform zu Ihnen passt?

Dann nutzen Sie das Kita-Navi für Baden-Württemberg: [Erzieher werden in Baden-Württemberg | Kita-Navi](#)

Stand: 11/2025

Die Aufnahmevoraussetzungen

Fachschule für Sozialpädagogik

In § 6 (Aufnahmevoraussetzungen) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung heißt es:

(1) Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik sind:

1. die Fachschulreife, der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang,
und
2. a) der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes
b) **oder** ein Berufsabschluss als staatlich anerkannte Kinderpflegerin oder staatlich anerkannter Kinderpfleger oder eine gleichwertige im Hinblick auf die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik einschlägige berufliche Qualifizierung,
und
3. der schriftliche Nachweis eines Platzes für die praktische Ausbildung in einer Einrichtung nach § 11.

(2) Sofern nach Aufnahme aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllen, noch nicht alle Plätze in der Eingangsklasse der Fachschule für Sozialpädagogik besetzt sind, können zusätzlich Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, wenn sie die Voraussetzungen nach Absatz 1 Nummer 1 und 3 erfüllen **und**

1. ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter Anleitung einer Fachkraft nach § 7 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes
und
2. die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft **oder**
3. eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule **oder**
4. eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule, wenn ein mindestens zweistündiges Fach Pädagogik und Psychologie besucht wurde, **oder**
5. eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen. Zeiten eines freiwilligen sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes, die in einer Kindertageseinrichtung abgeleistet wurden, werden auf das Praktikum nach Nummer 1 angerechnet.

(3) Sofern nach Aufnahme aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen nach Absatz 2 erfüllen, noch nicht alle Plätze in der Eingangsklasse der Fachschule für Sozialpädagogik besetzt sind, können zusätzlich Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Voraussetzungen des Absatzes 1 Nummer 1 und 3 erfüllen, wenn sie

1. eine mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung **oder**
2. ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter Anleitung einer Fachkraft nach § 7 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes
und
 - eine mindestens zweijährige, bei einer Teilzeittätigkeit entsprechend längere, kontinuierliche Tätigkeit als über eine Pflegeerlaubnis zugelassene Tagesmutter mit mehreren Kindern **oder**
 - die Führung eines Familienhaushalts mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren nachweisen. Zeiten eines freiwilligen sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes, die in einer Kindertageseinrichtung abgeleistet wurden, werden auf die Vollzeittätigkeit nach Nummer 1 oder das Praktikum nach Nummer 2 Buchstabe a angerechnet.

(4) Zusätzlich sind bei ausländischen Bildungsnachweisen für die Ausbildung ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen."

Persönliche Einverständniserklärung (Anlage 1)

Vorname/Name	_____
Adresse	_____
Geburtsdatum	_____
Geburtsort	_____
Konfession	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____

Bitte kreuzen Sie an:

Ab dem kommenden Schuljahr bin ich Schüler/Schülerin

- des Evangelischen einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik
- der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik
- der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik (Teilzeit)
- der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert)
- der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
- der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (praxisintegriert)

Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik – Weinstadt, die Evangelische Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz und das einjährige Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten sind als staatlich anerkannte Ersatzschule unter anderem dem Privatschulgesetz verpflichtet. Als Einrichtungen der kirchlichen Stiftung Großheppacher Schwesternschaft sind die Schulen beauftragt und berechtigt, ihren Schulbetrieb im Sinne einer christlichen Schule einzurichten und zu gestalten.

Ich erkläre mich ausdrücklich bereit, das christliche Profil der Schule zu akzeptieren und mich am Schulleben aktiv zu beteiligen.

Ort: Datum:

Unterschrift: ggf. der Unterschrift der Sorgeberechtigten.....



Schülerstammdatenblatt (Anlage 2)

Wir weisen ausdrücklich auf die Verpflichtung zur wahrheitsgemäßen Beantwortung der Fragen hin. Änderungen der persönlichen Daten (z.B. Adresse, Telefon, Email usw.) müssen der Schule unmittelbar mitgeteilt werden.

Klasse _____

SJ _____

Schüler-Nr.: _____

Bitte in Druckschrift schreiben

Vorname / Name

weiblich männlich *Bitte unterstreichen Sie ggf. Ihren Rufnamen*

*Foto
der Schülerin,
des Schülers
einkleben*

Geburtsdatum **Familienstand**

Geburtsort / Land

Zuzug nach Deutschland am

Adresse

Landkreis / Bundesland...../.....

Festnetz - Telefon

Mobile Rufnummer

E-Mail

1.Staatsangehörigkeit

2.Staatsangehörigkeit

Muttersprache

**Verkehrs- und
Umgangssprache**

Konfession

Schulbildung

Name der Schule, Ort	Schulart	Zeitraum von/seit - bis
1.		
2.		
3.		

Für zugezogene Schülerinnen und Schüler: Besuch einer deutschsprachigen Schule seit:

Art des höchsten Schulabschlusses	Bitte kreuzen Sie an		nähere Erläuterung
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hauptschulabschluss
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gleichwertiger HS (BVJ, BEJ)
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Werkrealschulabschluss
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Realschulabschluss
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fachschulreife
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fachhochschulreife
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fachgebundene HSR
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abitur
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstige Schule/Hochschule :

Bemerkungen:

abgeschlossene Berufsausbildung

ausgeübte Berufstätigkeit

Angaben über Wehr-oder Zivildienst, FSJ, BuFDi:

Ort, Datum:

Unterschrift der Schülerin / des Schülers:

Bestätigung der Praktikumsstelle (Anlage 3)

	FSP Teilzeit_1		FSP Teilzeit_2		FSP Teilzeit_3		Berufspraktikum
--	----------------	--	----------------	--	----------------	--	-----------------

Für

Bitte in Druckschrift schreiben

Vor-und Zuname	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	

Zeitraum	1 Tag pro Woche oder 2 halbe Tage (individuelle Absprache mit dem Träger) – 200 Stunden pro Schuljahr (01.08. bis 31.07)	
Klassenbezeichnung		wird nachgetragen
Klassenlehrer / Betreuung übernimmt		wird nachgetragen

Adresse, Ansprechpartner, Erreichbarkeit, Dienststempel

Die Einrichtung (inkl. E-Mail Kontakt)	Der Träger der Einrichtung

Wichtiger Hinweis:

Es bestehen keine privaten und / oder verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen der Praktikums-einrichtung und der Praktikantin oder des Praktikanten. Als Evangelische Schule mit einem Schwerpunkt Religionspädagogik legen wir Wert darauf, dass in der Einrichtung religionspädagogisch gearbeitet werden kann.

Angaben zur Einrichtung bzw. zur Gruppe in der die Praktikantin, der Praktikant tätig sein wird		
Kinderzahl / Gruppengröße		
Besonderheiten		
Öffnungszeiten		
Alters-Gruppe der Kinder		
<input type="radio"/> 0-3 Jahre <input type="radio"/> 0-6 Jahre <input type="radio"/> 2-6 Jahre <input type="radio"/> 3-6 Jahre <input type="radio"/> über 6 Jahre		
Die Beratung und die Praxisanleitung übernimmt:		
Nachname	Vorname	Email / Telefonnummer

Anstellung: _____ % von Hundert Berufs-/Studienabschluss d. Mentorin/Mentors: _____

Bestätigung der Praxisanleiterin/ des Praxisanleiters:

Ich verfüge über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung und erkläre mich bereit, für die Praktikantin, den Praktikanten in meiner Gruppe die Anleitung zu übernehmen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bestätigung des Trägers der Einrichtung:

Wir nehmen zur Kenntnis, dass das Praktikum nur unter der Bedingung anerkannt werden kann, dass die Praktikantin, der Praktikant mindestens 6 Zeitstunden pro Tag (in der TZ-Ausbildung individuelle Regelung möglich) in direktem Kontakt mit den Kindern bzw. Jugendlichen arbeitet.

Wir versichern, dass die oben genannte Praxisstelle diese zeitliche Vorgabe erfüllt.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass wir als Träger bzw. Einrichtungen nach den gesetzlichen Vorgaben dafür verantwortlich sind, von jeder Praktikantin, jedem Praktikanten einen Nachweis über einen bestehenden Masernschutz vor Beginn des Praktikums einzufordern und uns vorlegen zu lassen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bestätigung der Schule

Die Schulleitung der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Weinstadt-Beutelsbach bestätigt die oben genannte Praxisstelle als Ausbildungsplatz für die Praktikantin, für den Praktikanten.

Ort, Datum, Unterschrift

(Anlage 4)

EFSP Weinstadt
in Trägerschaft der Stiftung
Großheppacher Schwesternschaft
Oberlinstraße 4
71384 Weinstadt

**Bescheinigung über ein 6-wöchiges Praktikum
nach § 6 Erzieher-VO bzw. § 6 BKSPIT-VO**

Name des Bewerbers/ der Bewerberin	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort	
Angestrebter Ausbildungsgang	<input type="checkbox"/> Erzieherausbildung (vollzeitschulisch) <input type="checkbox"/> Erzieherausbildung (praxisintegriert, PiA) <input type="checkbox"/> Erzieherausbildung (in Teilzeitform)
Träger der Praxiseinrichtung mit Adresse	
Praxiseinrichtung mit Adresse	

Hiermit bestätigen wir, dass der o. g. Bewerber bzw. die o. g. Bewerberin ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter Anleitung einer Fachkraft nach Paragraph 7 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 KiTaG absolviert hat.

Praktikumsbeginn	
Praktikumsende	

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Praktikumssträgers